

Frühförderung-Kommunikation-Netzwerke

Hamburg, den 22.02.2012

Liebe Eltern hörbekinderter Kinder, Pädaudiolog/-innen, Logopäd/-innen, HNO Ärzte, Pädagog/-innen, sonstige Fachkräfte und Student/innen,

gemeinsam mit dem **Hamburger Netzwerk Eltern hörbekinderter Kinder**, der **Jugendgruppe Hamburg im BdS e.V.**, dem **Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation im Fachbereich Erziehungswissenschaft** an der **Universität Hamburg** und dem **Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser** möchten wir am **Freitag**, den **08.06.2012**, eine **Fachtagung** zum Thema **Frühförderung-Kommunikation-Netzwerke** durchführen.

Die Veranstaltung befasst sich mit der Frage „**Welche Chancen haben Kleinkinder mit Hörbehinderung auf eine inklusive Frühförderung und Bildung in Hamburg?**“

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Die **Schirmherrschaft** der Fachtagung übernimmt freundlicherweise der **1. Vorsitzende** der **Deutschen Gesellschaft der Hörgeschädigten -Selbsthilfe und Fachverbände- e.V.** **Dr. Ulrich Hase**.

Bei der Veranstaltung möchten wir uns mit den folgenden Themen auseinandersetzen:

Die **UN-Behindertenrechtskonvention** über die **Rechte** von **Menschen mit Behinderungen** wurde von der Bundesregierung im Dezember 2008 ratifiziert und ist am 26.03.2009 in Kraft getreten. Wie kommt das Bundesland Hamburg seiner Verpflichtung zur Umsetzung der UN-Konvention in der Frühförderung nach?

- Wie werden Eltern hörbekinderter Kinder nach der Diagnose betreut und unterstützt?
- Inwieweit sind Fachkräfte mit Hörbehinderung als wichtige Vorbildfunktion für Kleinkinder in Institutionen und Einrichtungen vertreten?
- Können Eltern hörbekinderter Kinder Kommunikationskurse oder Gebärdenkurse besuchen?
- Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit Frühförderstellen, Institutionen und Selbsthilfeorganisationen?
- Wie sind Eltern hörbekinderter Kinder in Hamburg vernetzt?

Grundlage wird das **gemeinsame Positionspapier** der **Deutschen Gesellschaft der Hörgeschädigten - Selbsthilfe und Fachverbände - e.V.** sein.

Jugendvorstand Hamburg im BdS e.V.

Ines Helke 1. Jugendleiterin
Pia Céline Delfau 2. Jugendleiterin
Laura Scholler Schriftführerin
Klaus Mourgues Kassenwart

Mitglied

außerordentliches Mitglied
im Deutschen Schwerhörigenbund e.V.
Mitglied in der Bundesjugend im DSB e.V.

Für die barrierefreie Kommunikation werden **Schriftdolmetscher/-innen** und **Gebärdensprachdolmetscher/-innen**, sowie eine **induktive Höranlage**, zur Verfügung stehen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich mit dem offiziellen **Anmeldeformular** anzumelden. Eine **Bestätigung** Ihrer Anmeldung erhalten Sie nach Eingang der Tagungsgebühr. Die **Anmeldung** ist **Pflicht**.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt bei einer Mitgliedschaft im BdS e.V. Hamburg € 5,-
und bei einer Nichtmitgliedschaft im BdS e.V. Hamburg € 10,-
Student/-innen zahlen unter Vorlage des Studentenausweises € 5,-

In der Teilnahmegebühr sind **Getränke, Kaffee** und **Snacks** inbegriffen.

Von der Teilnehmergebühr fließen € 2,- in die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit sowie die Elternarbeit Hamburg, damit weiterhin wichtige Projekte angeboten werden können.

Bitte die Teilnehmergebühr an folgende
Bankverbindung Hamburger Volksbank überweisen.
Kontonummer 0006041019
Bankleitzahl 20190003
Verwendungszweck Fachtagung 08.06.2012
Zahlungsempfänger Jugendgruppe Hamburg BdS e.V.

Die **Anmeldung** bitten wir Sie bis zum **05.05.2012** per **Fax** unter der Nummer **040 2997265** an das Büro des BdS e.V. oder per Post, ebenfalls an das BdS e.V. zu Händen Ines Helke, Wagnerstraße 42, 22081 Hamburg, zu senden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin **Ines Helke** unter der E-Mail Adresse **amelie01011971@gmail.com**

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Gerlinde Renzelberg
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
im Fachbereich Erziehungswissenschaft
an der Universität Hamburg



Ines Helke
1. Jugendleiterin im BdS e.V. Hamburg
DSB e.V. Referatsleiterin
Inklusion Schule und Ausbildung



Prof. Dr. Christian Rathmann
Institut für Deutsche
Gebärdensprache und
Kommunikation Gehörloser

Jugendvorstand Hamburg im BdS e.V.

Ines Helke 1. Jugendleiterin
Pia Céline Delfau 2. Jugendleiterin
Laura Scholler Schriftführerin
Klaus Mourgues Kassenwart

Mitglied

außerordentliches Mitglied
im Deutschen Schwerhörigenbund e.V.
Mitglied in der Bundesjugend im DSB e.V.

08.30 Uhr	Einlass	Wagnerstraße 42 im Saal
09.00 Uhr	Eröffnung Prof. Dr. Gerlinde Renzelberg Prof. Dr. Christian Rathmann und Ines Helke	
09.30 Uhr	Grußwort Ingrid Körner, Senatskordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen der Freien und Hansestadt Hamburg	
10.00 Uhr - 10.30 Uhr	Impulsvortrag von Thomas Worseck Optimale Frühförderung aus Sicht der Eltern hörbehinderter Kinder	
10.30 Uhr - 11.00 Uhr	Impulsvortrag von Prof. Dr. Barbara Hänel Faulhaber Bedeutung von Kommunikation im frühen Kindesalter	
11.00 Uhr - 11.30 Uhr	Impulsvortrag von Ines Helke Bedeutung der Netzwerke für Eltern hörbehinderter Kinder	
11.30 Uhr - 12.00 Uhr	Fragerunde zu den jeweiligen Impulsvorträgen	
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	Pause	Getränke, Kaffee und Snacks stehen am Buffet zur Verfügung
12.45 Uhr - 14.00 Uhr	Podiumsdiskussion	Frühförderung - Kommunikation - Netzwerke
	<ul style="list-style-type: none"> • Melanie Wolff, hörende Mutter von zwei Mädchen mit Hörbehinderung • Katrin Kermer, hörbehinderte Mutter eines hörbehinderten Mädchen • Ingrid Roth, Leiterin der Abteilung III, Elbschule, Bildungszentrum Hören und Kommunikation • Prof. Dr. Barbara Hänel Faulhaber, Universität Hamburg Fakultät für Erziehungswissenschaften, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation • Dr. Birgit Borck, Beratungszentrum Sehen, Hören, Bewegen und Sprechen • Dr. Thomas Wiesner, Werner Otto Institut 	
14.00 Uhr - 14.20 Uhr	Fragerunde vom Plenum an die Podiumsgäste	
14.20 Uhr - 14.45 Uhr	Zusammenfassung von Dr. Ulrich Hase 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft der Hörgeschädigten e.V. Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung in Schleswig Holstein	
14.45 Uhr - 15.00 Uhr	Abschlusswort Ines Helke und Prof. Dr. Gerlinde Renzelberg	

Im Anschluss ab **15.15 Uhr** besteht die Möglichkeit, sich mit den Teilnehmer/-innen und Podiumsgästen im **Seminarraum** bei **Kaffee** und **Kuchen** auszutauschen. **Ende offen ...**

Jugendvorstand Hamburg im BdS e.V.

Ines Helke 1. Jugendleiterin
Pia Céline Delfau 2. Jugendleiterin
Laura Scholler Schriftführerin
Klaus Mourgues Kassenwart

Mitglied

außerordentliches Mitglied
im Deutschen Schwerhörigenbund e.V.
Mitglied in der Bundesjugend im DSB e.V.